



**Motion von Daniel Stadlin
betreffend Überprüfung der Zuger Gesetzessammlung auf Sparpotential
vom 25. August 2016**

Kantonsrat Daniel Stadlin, Zug, und 31 Mitunterzeichnende haben am 25. August 2016 folgende Motion eingereicht:

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Zuger Gesetzessammlung auf ihre monetäre Konsequenz auf den kantonalen Finanzhaushalt zu analysieren, sowie mögliche Einsparungen aufzuzeigen und zu quantifizieren.

Begründung:

Die regierungsrätliche Finanzstrategie 2017–2025 gibt vor, das strukturelle Defizit mit geeigneten Massnahmen abzubauen und Aufwand und Investitionen den Einnahmen anzupassen, so dass ab 2019 ausgeglichene Rechnungen resultieren. Ein äusserst ambitioniertes Ziel, wird doch der Handlungsspielraum der kantonalen Finanzpolitik durch die internationale und nationale Wirtschaftslage, sowie durch gesetzliche Vorgaben durch den Bund, insbesondere durch den nationalen Finanzausgleich (NFA), stark eingeschränkt. Aber eben nicht nur. Ein nicht unwesentlicher Teil unseres monetären Problems könnte durchaus selbstgemacht sein. Seit der Jahrtausendwende hat sich der Aufwand im Finanzhaushalt um 97 Prozent erhöht, während dem die Bevölkerung nur um knapp 27 Prozent zunahm. Auch unter Berücksichtigung der seit 2008 hohen Zahlungen in den NFA bleibt immer noch ein Ausgabenwachstum von etwa 65 Prozent. Dies deutet darauf hin, dass in finanziell guten Zeiten über das Notwendige hinaus viel Wünschbares in die kantonalen Gesetze aufgenommen und der Aufgabenbereich so unverhältnismässig erweitert wurde.

Durch „ZFA Reform 2018“, „Finanzen 2019“ und „Regierung und Verwaltung 2019“ werden kantonale Gesetze angepasst werden müssen. Auch wenn die Regierungs- und Verwaltungsreform die parlamentarische Hürde nicht schaffen sollte, ist der angestossene Restrukturierungsprozess weiterzuführen. Denn das in der Finanzstrategie definierte Ziel ist nicht ohne schlanke und günstige Verwaltung zu erreichen. Deshalb soll im Rahmen der initiierten Projekte die gesamte Zuger Gesetzessammlung auf Sparpotential untersucht und entsprechend angepasst werden.

Mitunterzeichnende

Birrer Walter, Cham	Imfeld Nicole, Baar	Suter Rainer, Cham
Brandenberg Manuel, Zug	Landtwing Alice, Zug	Thalmann Silvia, Zug
Brunner Philip C., Zug	Marti Daniel, Zug	Umbach Karen, Zug
Burch Daniel, Steinhausen	Meierhans Thomas, Steinhausen	Unternährer Beat, Hünenberg
Camenisch Philippe, Zug	Messmer Jürg, Zug	Villiger Thomas, Hünenberg
Christen Hans, Zug	Mösch Jean-Luc, Cham	Vollenweider Willi, Zug
Häseli Barbara, Baar	Nussbaumer Karl, Menzingen	Wandfluh Oliver, Baar
Hausheer Andreas, Steinhausen	Raschle Urs, Zug	Weber Florian, Walchwil
Henseler Emanuel, Neuheim	Riboni Michael, Baar	Weber Monika, Steinhausen
Hess-Brauer Iris, Unterägeri	Riedi Beni, Baar	
Hostettler Andreas, Baar	Soltermann Claus, Cham	